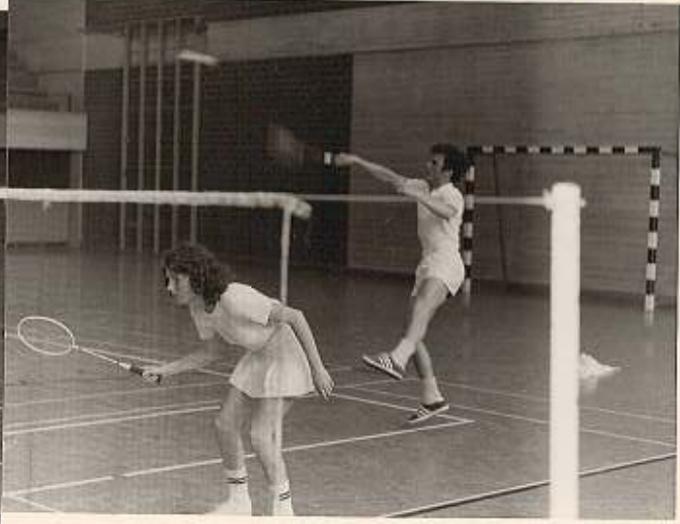


F o t o s



Wer ist das

und die zwei ?

Die Zwillinge Kern ?

MONTAG, 14. JUNI 1971

K SPORT
vorarlberg tirol

*und
noch ein
1/2
Zwilling*



DER SÜDDEUTSCHE
Federballmeister Peter
Buschmann (auf unse-
rem Bild bei einem
Rückball) trat beim
internationalen Bregen-
zer Badmintonturnier an
und belegte mit seinem
Partner im Doppel den
dritten Platz. Der Deut-
sche spielt übrigens
beim „Ersten Vorarlber-
ger Badminton-Club“
mit viel Erfolg



Badmintonturnier in Bregenz

Hochklassige Leistungen / Mit BRD und Schweiz

80 Spieler aus Österreich, Deutschland und der Schweiz fanden sich in der Bregenzer Turn- und Spielhalle Schendingen zum ersten internationalen Vorarlberger Badmintonturnier ein. Da neben österreichischen Spitzenspielern auch Schweizer und süddeutsche Meister antraten, wurde hochklassiger Sport geboten. Herren-Doppel: 1. Andrej/Riedo (Bern), 2. Kuhnert/Füssl (Memmingen), 3. Buschmann/Mahl (Rabensburg/Bregenz). – Damen-Doppel: 1. Kornberger/Zauner (Union-Salzburg), 2. Schölsieger/Kübler (Blau-Weiß-Zürich/ESG Karlsruhe), 3. Krieger/Bochert (Rabensburg/Feldbach). – Gemischtes Doppel: 1. Heininger/Rapel (Sankt Gallen/Lausanne), 2. Riedo/Geser (Bern/Uzwil), 3. Andrej/Dobach (Bern).

*unser Koller und vor allem
Margit sind in*

Prolonged Badminton season

By JUDGE

NOT SO MANY years ago, competitive Badminton virtually ceased after the national championships held during July, but with the addition of various tournaments and leagues to the programme during recent years, the season now extends right through to the end of November.

During August, the Southern Transvaal B and C tournaments, for players in the third league and lower, were held. A number of our members participated in these tournaments and congratulations are due to Rosemary Kidd, runner-up in the C tournament women's singles, and Margiet Kohler, a semi-finalist in the same event.

Afrika

Badminton tournament results

THE results in the semi-finals of the A (reserve and second league), B (third and fourth leagues) and C (10th and 12th leagues) badminton tournaments at Parkmore, YMCA and Lerwouk respectively last night were:

A TOURNAMENT

Women's singles—G. de Kock beat C. Berrange 4—11, 11—3, 12—10; A. Tweedie beat K. Wolverton 11—9, 10—12, 14—3.

Men's singles—S. Deyzel beat C. Pienaar 15—9, 15—8; A. Bailey beat A. Davidson 15—4, 15—1.

Women's doubles—D. Walden and E. Wolverton beat A. Specter and S. Deyzel 13—4, 15—4; A. and C. Berrange beat P. Conradie and A. Tweedie 15—11, 15—15, 15—12.

Men's doubles—P. Giffin and G. Johnson beat N. Pans and R. Paxton 15—6, 15—7; L. Ortoyo and R. Kaye beat M. de Graaf and R. Bodner 15—7, 15—7.

Mixed doubles—K. Knoltes and M. Stewart beat L. van der Merwe and K. Wolverton 10—15, 15—15, 8—15; A. Bailey and C. Berrange beat C. Pienaar and T. Lerwill 15—11, 15—8.

B TOURNAMENT

Women's singles—M. Kohler beat J. Ehrlichman 12—11, 11—9; G. Krize beat M. van Zyl 11—5, 11—5.

Men's singles—C. Richter beat M. Travers 9—15, 13—10, 15—9; B. Mark beat C. Swanspoel 5—11, 15—3.

aktiv !!

Aus der Geschichte des Badmintonsportes!

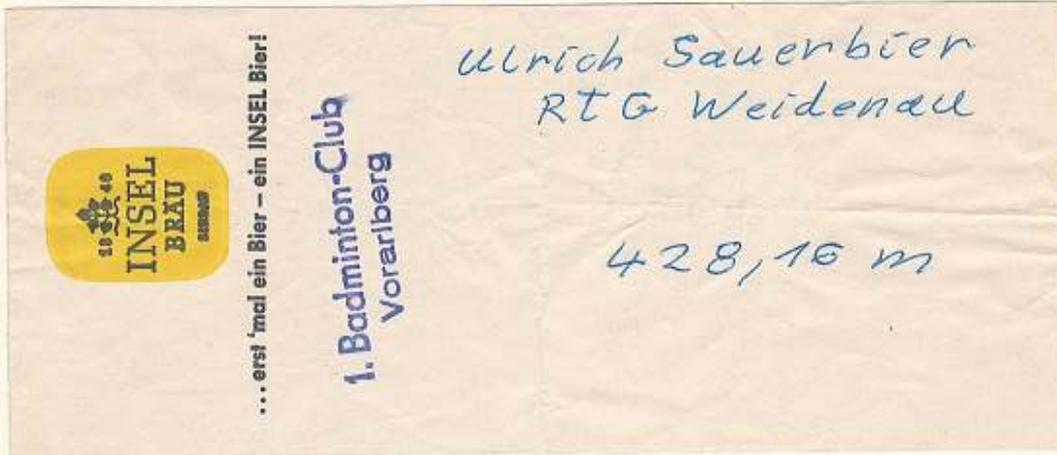
Federball ist kein neuer Sport. Selbst in unseren Breiten wurde er schon vor über 100 Jahren betrieben. Ein Nürnberger Bilderbogen um 1850 zeigt zwei Kinder beim Federball-Spiel.

Der Ursprung des Spieles kommt aus Indien oder aus Peru, hierin sind sich die Gelehrten noch nicht einig. Für die Inder ist der Korkball der „gefederte Freund“, der sich bei allen passenden Gelegenheiten begleitet. Federball ist in Indien so populär und zum Volkssport geworden, daß er das Rasen-Tennis glatt überflügelt hat. Das trifft z. B. auch für Indonesien, Malaysia und Dänemark zu.

Britische Offiziere brachten das Spiel nach England, wo es erstmals auf einem Sommersitz des Herzogs von Beaufort in Gloucestershire nahe der kleinen Stadt Badminton über ein Tennisnetz gespielt wurde und ausgesprochen sportlichen Charakter gewann. Seit dieser Zeit hat das Spiel eigenartigerweise den Namen „Badminton“ als internationale Bezeichnung im Turniersport beibehalten und sich unter diesem Namen über die ganze Erde verbreitet.

Tanz und Tombola nach dem Turnier im
 " Deutschmann "

Wieviel Kekes?



und



Fokal - Verleihung an den
 BC - BERN

Int. Bodensee Jugendturnier -- Okt. 1977 --

Unsere Mädchen
 zwischen Donau
 und Bodensee
 führend

Platz 1 bis 5



Okt 77

**Schöne Erfolge der Bregenzer
 Badminton-Jugend**

Am Wochenende beteiligten sich die Jugendspieler des Badmintonklubs Bregenz in Ravensburg am dortigen Int. Bodensee-Jugendturnier mit überraschend großem Erfolg. Selbst größte Optimisten hatten nicht einen Sieg, geschweige denn einen fünffachen Erfolg der Bregenzer Mädchen erwartet.

Obwohl das Teilnehmerfeld gegenüber anderen Jahren infolge des verschobenen Termins kleiner war, ist dieser Erfolg hoch einzuschätzen, wurden doch alle Gegne:innen der übrigen Vereine schon in der Vorrunde besiegt. In den Finalspielen lieferten die Bregenzerinnen einander spannende und ausgeglichene Kämpfe, in denen besonders ihre Einsatzfreude auffiel.

In der männlichen Jugend beteiligte sich Rudi Häring und erzielte ebenso ein recht achtbares Ergebnis, war doch die Konkurrenz bedeutend größer. Erst nach hart umkämpften Spielen und einigen schönen Achtungserfolgen mußte er sich geschlagen geben.

Männliche Jugend: 1. Heizinger (BC St. Gallen); 2. Schoch (BC Uzwil); - 5. Rudi Häring (BC Bregenz).

Weibliche Jugend: 1. Christa Steurer; 2. Maria Karu; 2. Ruth Waldheim; 4. Elisabeth Köhler; 5. Christl Eisenegger (alle Badmintonclub Bregenz).



2. Internationales Bregenzer Badmintonturnier

3. und 4. Juni 1972

Turn- und Spielhalle Schendingen

Zum Gruß!

Mayer

Dipl.-Ing. Fritz Mayer
Bürgermeister der Landeshauptstadt Bregenz



Int. Badminton-Turnier

Am kommenden Wochenende findet in der Turn- und Spielhalle Schendingen das zweite internationale Bregenzer Badminton-Turnier statt. Bereits im letzten Jahr führte der Bregenzer Badminton-Club diese Veranstaltung sehr erfolgreich durch. Auch in diesem Jahr haben wieder ca. 80 Spieler aus der Schweiz, Deutschland und Österreich ihre Meldung abgegeben. Sie werden sich mit Sicherheit in den ausgeschriebenen Wettbewerben Herrendoppel, Damendoppel und Mixeddoppel spannende und hochstehende Kämpfe liefern, in denen sich die hoffentlich recht zahlreich erschei-

nenden Zuschauer über diese schnelle, aber in Vorarlberg noch recht unbekannt Sportart informieren können.

Das Turnier beginnt am Samstag um 12 Uhr mit den Vorrundenspielen in allen ausgeschriebenen Wettbewerben. Am Sonntag bestreitet der gastgebende BCV Bregenz ein Freundschaftsspiel gegen VfL Herrenberg. Ab 10.30 Uhr werden dann die Endspiele ausgetragen. Titelverteidiger sind im Herrendoppel Andrey/Riedo (BC Bern), im Damendoppel Kornberger/Zauner (Union Salzburg) und im Mixeddoppel Heininger/Drapel (BC Lausanne).

Willkommen in Bregenz!

Peter Fischmann
obmann des 1. BCV

Liebe Badmintonfreunde!

Dr. Dietger Mader
Sportreferent der Landeshauptstadt Bregenz





Riedo

Andrey



Steiger im Mixed Riedo / Geeser — Steiger / Sobjontoro

Badminton: Favoritensiege 1972

Badminton oder Federball, wie man es auch zu nennen pflegt, mag sich hierzulande zwar nicht gerade großer Popularität erfreuen, doch die wenigen, die diesen ausgesprochen schnellen Sport betreiben, sind dafür mit umso größerer Begeisterung bei der Sache.

So veranstaltete der Badminton-Club Vorarlberg auch heuer wiederum ein international recht gut besetztes Turnier. Aus der Schweiz, Deutschland und Österreich fanden sich Badmintonssportler ein, die dem nicht eben zahlreich erschienenen Publikum spannende Kämpfe präsentierte.

Wie erwartet setzten sich in den drei ausgeschriebenen Bewerben, im Mixed-, Damen- und Herrendoppel, ausschließlich die Favoriten durch. Den Mixedbewerb entschied Sobjontoro/Steiger (ESG Karlsruhe) nach drei Sätzen 18:17, 10:15, 15:13 gegen das Schweizer Duo Riedo/Geser (Bern) für sich. Im Doppel der Damen standen sich im Finale die Schweizer Teams Geser/Dubach (Bern) und von Büren/Drapel (Basel) gegenüber, wobei letzteres mit 10:15, 15:6, 15:5 die Oberhand behielt. Sieger des

Herrendoppels: Sobjontoro/Kübler aus Karlsruhe gewannen gegen Pritzloff/Steiger (Villingen) in zwei Sätzen mit 15:10 und 15:8. Als erfolgreichste Mannschaft konnte die Abordnung des BC Bern den Ehrenpreis der Stadt Bregenz in Empfang nehmen.

Der BC Vorarlberg hat die Absicht, diesen Bewerb auch im nächsten Jahr wieder durchzuführen. Unsere Federballer, die seit fünf Jahren unter der vorzüglichen Leitung der Herren Buschmann und Bezler zusammen trainieren und spielen, tragen demnächst Freundschaftsspiele gegen mehrere ausländische Vereine aus. Außerdem ist der BC in der Badminton-Bodenseeliga vertreten, wo er Gelegenheit hat, in regelmäßigem Wettkampf mit den besten Federballern des Bodenseeraumes seine Kräfte zu messen.

Obwohl man die Mitglieder dieser „sportlichen Minderheit“ praktisch an zwei Händen aufzählen kann, hofft man im Badmintonlager, daß dieser Sport in unseren Bevölkerungskreisen künftighin doch größere Resonanz erfährt.

OTTO AMANN



Steiger im HD Sobjontoro / Kübler



Vite im Mixed Haiger / Sobjontoro



BC Bern gewann Ehrenpreis

80 Spieler beim Badminton-Turnier des BCV Bregenz

Wie berichtet, veranstaltete der 1. BCV Bregenz am 3. und 4. Juni ein international recht gut besetztes Turnier, an dem sich 80 Spieler aus Deutschland, der Schweiz, Österreich und Italien beteiligten. Die Veranstaltung wurde in der Turn- und Spielhalle Schendingen durchgeführt und stand unter dem Ehrenschild von Bürgermeister Dipl.-Ing. Fritz Mayer.

In den Vorrundenspielen, die am Samstag auf sechs Feldern abgewickelt wurden, setzten sich erwartungsgemäß die Favoriten mit wenigen Ausnahmen in allen drei ausgeschriebenen Bewerben, Mixed-, Damen- u. Herrendoppel, durch. Die Spieler des noch sehr jungen 1. BCV Bregenz mischten hier erfreulicherweise kräftig mit.

Am Sonntag standen die Finalspiele auf dem Programm. In diesen Begegnungen wurde ausgezeichnete Sport geboten, und die erschienenen Zuschauer konnten sich von der Schönheit und Schnelligkeit des Badmintonportes ein Bild machen.

Schließlich blieben im Herrendoppel Sobijantoro/Kübler (Karlsruhe) über Pritzlaff/Staiger (Villingen) recht sicher siegreich, von Büren/Drapel (St. Gallen/Basel) besiegt im Damendoppel Geser/Dubach

(Bern/Lausanne), und im wohl spannendsten und ausgeglicheneren Finalspiel behielten Riedo/Geser (Bern) über Sobijantoro/Staiger in drei Sätzen die Oberhand. Den Ehrenpreis der Stadt Bregenz errang wie im letzten Jahr die Mannschaft des BC Bern mit 9 Punkten, gefolgt von der Mannschaft aus Karlsruhe, die 8,5 Punkte erreichte.

Der 1. BCV Bregenz hat die Absicht, diesen Bewerb auch im nächsten Jahr durchzuführen. Außerdem ist der 1. BCV Bregenz in der Badminton-Bodensee Liga vertreten, wo die Spieler Gelegenheit haben, in regelmäßigem Wettkampf seine Kräfte zu messen.

In der laufenden Meisterschaft trugen die Bregener bisher fünf Begegnungen aus. Dabei konnten die Spiele gegen Ravensburg III, Friedrichshafen II und Überlingen gewonnen werden. Der 1. BCV Bregenz hat somit bisher 6 Punkte und ein Spielverhältnis von 22:18 erreicht.

In einem Freundschaftsspiel erreichte die Bregener Mannschaft gegen den VfL Herrenberg ein 4:4. Am kommenden Wochenende wird der 1. BCV Bregenz in einer weiteren freundschaftlichen Begegnung die Mannschaft aus Eßlingen zu Gast haben.



Ruhr Waldhelm / Christoph Lang



und die "Manager" von Ried



[Red brushstroke]

Erfolge des Badmintonklubs

Der Badmintonclub Bregenz, der erst im vergangenen Jahr seine Gründungsfeier begehen konnte, erreichte in jüngster Zeit schöne Erfolge. Am 14. und 15. Juni war der Verein nach Völs in Tirol eingeladen und bestritt gegen die dortige starke Mannschaft ein Freundschaftsspiel, in dem die Spieler des 1. BCV nach spannenden Kämpfen etwas überraschend mit 5:4 siegreich blieben.

Höhepunkt dieses Spiels war zweifellos das Herrendoppel, in dem sich die Tiroler erst nach härtester Gegenwehr dem Bregenzer Doppel Buschmann/Walser geschlagen geben mußten. Aber auch in der Bodenseemeisterschaft, an der der 1. BCV erstmals als vorläufig einziger Vorarlberger Verein teilnimmt stellte sich der erste volle Erfolg ein. Am 18. Juni trat die Mannschaft gegen die Spieler von St. Gallen an. Landeten die letzteren noch in der Vorrunde im Frühling einen

hohen Sieg, so lautete diesmal nach meist ausgeglichenen Spielen das Endergebnis 6:2 für den 1. BCV. Das fleißige Training unter der Leitung von Peter Buschmann machte sich also bereits bezahlt. Zur weiteren Aufwärtsentwicklung dieser rassigen Sportart in unserem Lande würde sicher beitragen, wenn die geplante Neugründung eines Badmintonclubs in Lustenau in die Tat umgesetzt werden kann.



R. Landl im HD mit P. Kamm

1970

Badminton nun auch in Schlins

1. BCV Bregenz erreichte in der Int. Bodenseeliga den 3. Platz

Im vergangenen Jahr beteiligte sich der 1. BCV Bregenz wieder an der Meisterschaft der Internationalen Badminton-Bodenseeliga, die zum drittenmal durchgeführt wurde. Hatte es im ersten Spieljahr unter fünf teilnehmenden Mannschaften nur zum letzten Platz, im zweiten Spieljahr unter sechs Mannschaften zu einem 5. Platz gereicht, so waren die Bregenzer in der abgelaufenen Meisterschaft schon wesentlich erfolgreicher, denn der Badminton-Club Bregenz erreichte den ehrenvollen 3. Platz, und es ist zu erwarten, daß die Mannschaft mit ebenso großem Erfolg an der kommenden Meisterschaft teilnimmt.

Abschlusstabelle 1970/71

	Punkte	Spiele	Sätze
1. TB Ravensburg III	18:2	57:23	120:59
2. TV Memmingen	17:3	63:17	130:39
3. 1. BCV Bregenz	9:11	43:37	99:81
4. VfB Friedrichshafen II	7:13	36:44	79:96
5. BC Uzwil	5:15	19:61	43:128
6. TSV Laiz	4:16	22:61	51:119

Mittlerweile wurde in Schlins ein weiterer Badminton-Club gegründet. Die Schlinsler sind in mehreren Freundschaftsspielen in die Mannschaft getreten. Es ist zu hoffen, daß in Schlins das Hallenproblem soweit gelöst wird, daß der Mannschaft eine Teilnahme an der Bodenseeliga ermöglicht wird.

Bei dieser Gelegenheit wollen wir allen Sportfreunden in Erinnerung bringen, daß es sich beim Badminton sport um in Hallen kampfmäßig gespieltes Federball handelt, der große Anforderungen an die Kondition stellt, sowie körperliche und geistige Beweglichkeit verlangt. Interessenten, vor allem Mädchen und Burschen im Alter von 14 bis 20 Jahren, sind eingeladen, ganz unverbindlich an einem Trainingsabend mitzumachen. Training ist jeden Mittwoch und Freitag von 19 bis 21.30 Uhr in der Turnhalle der Handelsakademie in Bregenz.

Bei dieser Gelegenheit wollen wir allen Sportfreunden in Erinnerung bringen, daß es sich beim Badminton sport um in Hallen kampfmäßig gespieltes Federball handelt, der große Anforderungen an die Kondition stellt, sowie körperliche und geistige Beweglichkeit verlangt. Interessenten, vor allem Mädchen und Burschen im Alter von 14 bis 20 Jahren, sind eingeladen, ganz unverbindlich an einem Trainingsabend mitzumachen. Training ist jeden Mittwoch und Freitag von 19 bis 21.30 Uhr in der Turnhalle der Handelsakademie in Bregenz.



der

1970/71

Bisher

Erster Badminton-Sieg

Seinen ersten Sieg im 5. Spiel der laufenden Meisterschaft der Internationalen Badminton-Bodenseeliga feierte am vergangenen Samstag der 1. Badminton-Club Vorarlberg (Bregenz) beim TSV Laiz (bei Sigmaringen). Trotz der 100 km langen Anreise war der 1. BCV dem Gastgeber höher überlegen, als das Ergebnis von 5:3 vermuten läßt. In dieser Liga werden pro Begegnung 8 Spiele (3 Herren-Einzel, zwei Herren-Doppel, 1 Mixed, 1 Damen-Einzel und 1 Damen-Doppel) ausgetragen.

In der laufenden Meisterschaft spielen außer den erwähnten Vereinen noch die Mannschaften von St. Gallen, Uzwil, Friedrichshafen und Ravensburg um den vom Trainer des 1. BCV, Peter Buschmann, gestifteten Wanderpokal.

Unerwartetes Remis im Badminton

Bisher immer hohe Niederlagen gegen Uzwil, diesmal ein 4:4

Am vergangenen Mittwoch trug der Badmintonclub Bregenz sein letztes Heimspiel im Rahmen der Bodenseemeisterschaft aus. Gegner war der BC Uzwil (Schweiz). Gegen diese starke Mannschaft, die Sieger der letztjährigen Meisterschaft wurde, hatte es bis jetzt immer klare Niederlagen gegeben.

Auch diesmal schien es so, denn schon bald lagen die Uzwiler mit 3:0 in Führung. Doch dann besannen sich die Bregenzer, und R. Bezler/H. Schwarz im 2. Herren-Doppel, Christoph Lang/P. Karu im 1. Herren-Doppel sowie Hermann Schwarz im 3. Herren-Einzel erreichten durch ihre Siege den Einstand.

Mit Spannung wurden nun die beiden letzten Spiele erwartet, die die Entscheidung bringen mußten. Im Mixed-Doppel lieferten Maria Karu/Chr. Lang einen ausgeglichenen Kampf, gewannen den 1. Satz, mußten sich aber schließlich doch knapp geschlagen geben. Im Herren-Einzel gelang es P. Karu im abschließenden Herren-Einzel, seinen Gegner in einem

den Spiel zu bezwingen und damit der vierten Punkt sicherzustellen.

Mit dem 4:4 erreichte der 1. BCV gegen diesen spielstarken Gegner einen kaum erwarteten Achtungserfolg, der vor allem auf den Kampfgeist aller Spieler zurückzuführen war.



größte Erfolg

von

Zwei Bregenzer Badminton-Erfolge

6:2 gegen Laiz und Friedrichshafen — Damen überraschend gut

Mit dem Punktspiel gegen Laiz wurde die erste Runde der Bodensee-Meisterschaft am vergangenen Samstag abgeschlossen. Endlich hatte die bisher recht unglücklich kämpfende Bregenzer Mannschaft das nötige Spielglück und siegte überraschend klar mit 6:2 Punkten. Besonders bemerkenswert, daß die Damen ihre drei Spiele gewannen (Christa Steurer im Einzel, Christa Steurer/Maria Karu im Doppel und M. Karu/Chr. Lang im Mixed Doppel) und damit ihre ansteigende Form unter Beweis stellten. Die restlichen Punkte für die heimische Mannschaft erkämpften Paul Karu im Einzel, Rudi Haring im Einzel und Chr. Lang/P. Karu im Doppel.

Gegen Friedrichshafen wurde das erste Spiel der Rückrunde ausgetragen. Auswärts hatte der 1. BCV eine knappe 3:5-Niederlage erlitten; diesmal reichte es in der eigenen Halle zu einem klaren 6:2-Erfolg, der durch Siege im ersten, zweiten und dritten Herren-Einzel,

im ersten und zweiten Herren-Doppel und im Mixed sichergestellt wurde.

In der gegenwärtigen Form müßte für die Mannschaft des 1. BCV auch in den noch ausstehenden vier Meisterschaftsspielen der eine oder andere Punkt zu holen sein. Es ist deshalb zu hoffen, daß die Bregenzer nach Abschluß der heurigen Meisterschaft in der Tabelle weiter vorne zu finden sind, als dies in den vergangenen zwei Jahren der Fall war.

Badminton-Club spielte unentschieden

Zu einem überraschenden aber nicht unverdienten 4:4-Unentschieden kam der 1. Badminton-Club Vorarlberg, Bregenz, am vergangenen Mittwoch im Heimspiel zur Internationalen Badminton-Bodenseeliga gegen den VfB Friedrichshafen II. Nach schlechtem Start im zweiten Herrendoppel, dem Damendoppel und Dameneinzel konnten alle drei Herreneinzel nach teils harten und an die Kondition große Anforderungen stellenden Kämpfen durch Paul Karu, Hermann Schwarz und Reinfried Bezler gewonnen werden.

Als dann noch das Mixed verloren ging, glaubte man schon nicht mehr an einen Teilerfolg. Christoph Lang und Paul Karu gelang es aber, im schönsten Kampf des Abends mit 18:15 (nach Verlängerung) und 15:12 siegreich zu bleiben und auf den 4:4-Erdsstand zu stellen.

In der Tabelle führt uneinholbar der BC Uzwil vor St. Gallen (diese spielen mit zwei Schweizer Juniorenmeistern), TB Ravensburg III, Friedrichshafen II, Bregenz und Laiz. Eine Woche vorher gab es für den 1. BCV beim BC St. Gallen eine unglückliche 6:2-Niederlage.

Die nächsten Spiele finden heute gegen den spielstärkeren BC Uzwil und am Samstag, den 4. Juli, gegen den BC Laiz, jeweils um 18 Uhr in der Turnhalle der Handelsakademie in Bregenz statt. Interessierte Zuschauer sind herzlich eingeladen.

Bregenz

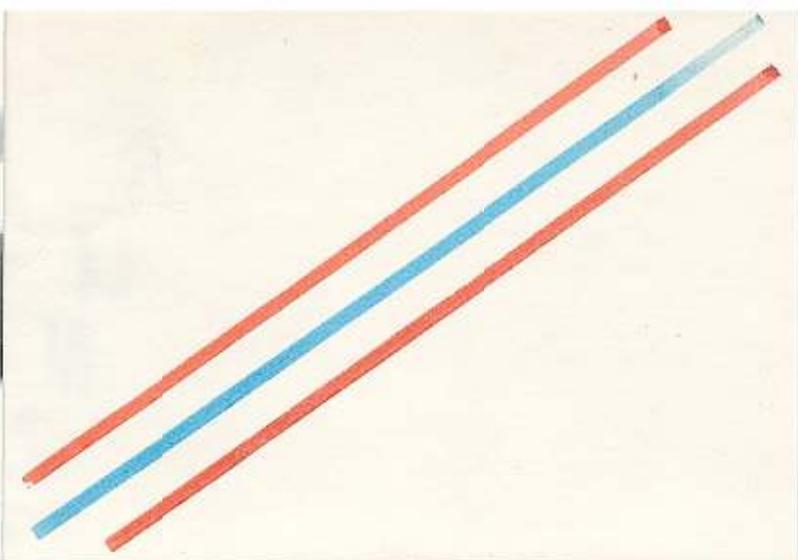


Christoph Lang Paul Karu Maria Karu Christa Kersch
 Rudi Hahnig Birgit Buschmann Rolfried Koller

Badminton-Club Bregenz trotz 2:6-Niederlage verbessert

Auch dieses Jahr nimmt der Badminton-Club Bregenz wieder an der Int. Badminton-Bodensee-Liga-Meisterschaft teil, in der außerdem Friedrichshafen II, Memmingen, Laiz, Ravensburg II und Uzwil mitspielen.

Am vergangenen Samstag trug der 1. BCV das fällige Meisterschaftsspiel gegen die sehr spielstarke Mannschaft des TV Memmingen aus, die erstmals an diesem Bewerb teilnimmt. Obwohl die Niederlage der Bregenzer mit 2:6

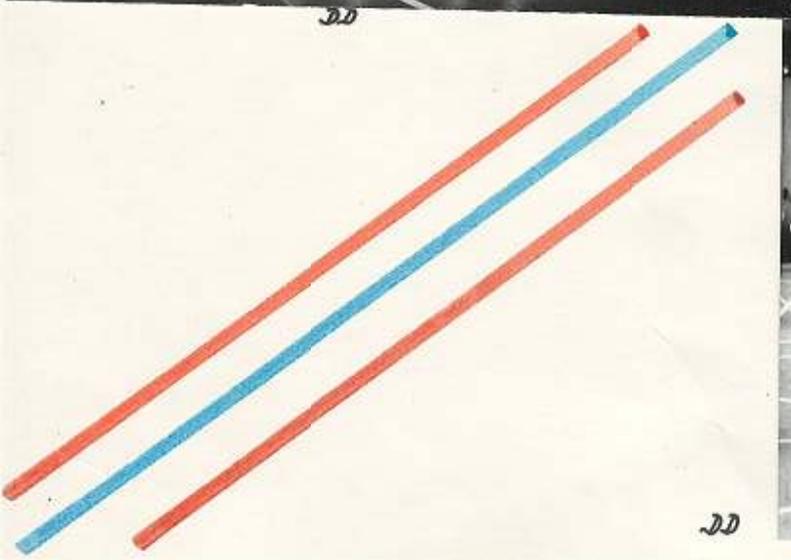


TV Memmingen



20

recht klar ausfiel, war doch eine deutliche Aufwärtsentwicklung gegenüber dem vergangenen Jahr festzustellen, denn alle Spiele wurden nämlich erst nach hartem Kampf und oft sehr knapp entschieden.
 Für die Bregenzer waren das Damen-Doppel Birgit Buschmann/Maria Karu und das Mixed-Doppel Birgit Buschmann/Christoph Lang in einem spannenden Dreisatzspiel erfolgreich.



20



**1. Internationales
Bregenzer
Badmintonturnier**

12. Juni 1971

Turn- und Spielhalle Schendlingen

Badminton-Propaganda in Bregenz

BC Bern gewann den Wanderpokal der Landeshauptstadt

Am Samstag fand in der Spiel- und Turnhalle Bregenz-Schendingen das I. Int. Bregenzer Badminton-Turnier statt, das vom Badminton-Club bestens vorbereitet und durchgeführt wurde. Ueber 80 Spieler aus der Schweiz, der BRD und Osterreich nahmen daran teil und lieferten einander spannende und hochklassige Kämpfe. Die Zuschauer hatten ihr Kommen nicht zu bereuen, denn besonders in den Finalkämpfen gab es packende Szenen am laufenden Band.

Damen-Doppel: 1. Kornberger/Zauner (Union Salzburg), 2. Schkölzinger/Kübler (BW Zürich/ESV Karlsruhe), 3. Krüger/Bochert (TB Ravensburg/SV Fellbach), 4. Geser/Blessemaille (BC Bern).

Besonders im Finalkampf gingen die Zuschauer begeistert mit, standen einander doch zwei nahezu gleichwertige Doppel gegenüber. So wurde dieses Spiel auch erst nach drei Sätzen entschieden.

Mixed-Doppel: 1. Heininger/Drapel (BC St. Gallen/BC Lausanne), 2. Riedo/Geser (BC Bern), 3. Andrey/Dubach (BC Bern), 4. Sauter/Schkölzinger (BW Zürich).

Welche konditionellen Anforderungen der Badminton-sport an die Spieler stellt, wurde im Finale des Mixed gezeigt, als der Kampf beim Stand von 11:7 abgebrochen werden mußte, da sich die Partnerin des Schweizer Meisters Riedo, Frau Geser, vollkommen verausgabte hatte.

Herrendoppel: 1. Andrey/Riedo (BC Bern); 2. Kunter/Füßl (TV Memmingen); 3. Mahl/Buschmann (TB Ravensburg/BC Bregenz); 4. Kübler/Sauter (ESV Karlsruhe/BW Zürich).

Hier war der erste Platz besonders hart umkämpft. Das geht auch aus der großen Zahl von Dreisatzspielen hervor. In diesem Bewerb sorgte das Doppel Buschmann/Mahl (Bregenz/Ravensburg), das den 3. Platz erreichte, nachdem es gegen den späteren Sieger ausschied, für einen erfreulichen Erfolg des noch jungen Vorarlberger Vereins.

Bei der abendlichen Preisverteilung konnten neben den vielen Spielern auch der Vizepräsident des Osterreichischen Badminton-Verbandes, Herr Feköhrer aus Salzburg, und Herr Leißing vom Sportausschuß der Stadt Bregenz begrüßt werden. Letzterer überreichte den von der Stadt Bregenz gestifteten Wanderpokal dem erfolgreichsten Verein des Turniers, dem BC Bern. Er sprach den Aktiven Anerkennung für ihre guten Leistungen aus und erwähnte, daß die Zuschauer, unter ihnen Bürgermeister Dipl.-Ing. Mayer, der den Ehrenschatz über die Veranstaltung hatte, und Dr. Mader, der Sportreferent der Landeshauptstadt Bregenz, von dieser in Vorarlberg noch wenig bekannten Sportart den besten Eindruck bekamen. Gleichzeitig gab er der Hoffnung Ausdruck, daß dieses heuer erstmals durchgeführte Turnier zu einer bleibenden Einrichtung werde.

Int. Badminton-Turnier in Bregenz
Über 100 Spieler, darunter auch Schweizer und süddeutsche Meister

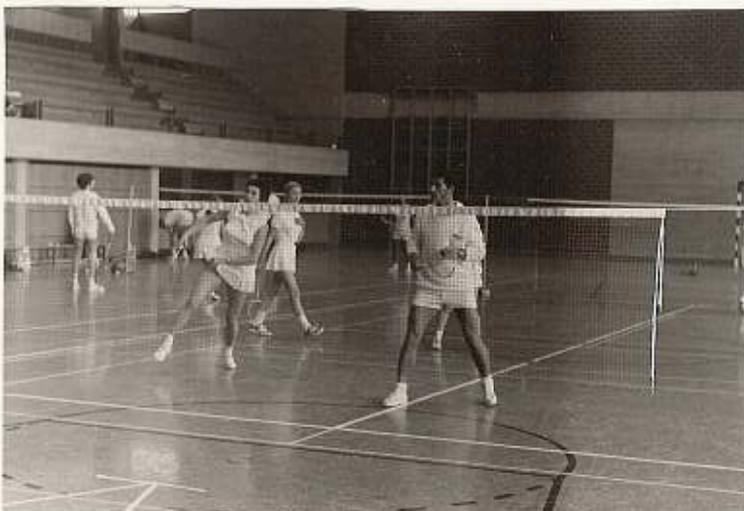
Am Samstag, 12. Juni, nachmittags, findet in der Spiel- und Turnhalle Schendingen das I. Internationale Bregenzer Badminton-Turnier statt. Das Interesse, das diesem Turnier entgegengebracht wird, ist sehr groß, haben doch über 100 Spieler aus der Schweiz, Osterreich und Deutschland ihre Nennung abgeben. Unter ihnen befinden sich auch Schweizer und süddeutsche Meister, sodaß bestimmt hochklassiger Badminton-sport erwartet werden darf.

Mit diesem Turnier möchte der Bregenzer Badmintonclub diese Sportart einem breiteren Publikum vorstellen. Badminton, im Volksmund „Federball“ genannt, ist eine Sportart, die Kondition, Geschicklichkeit, Reaktionsvermögen und vollen Einsatz erfordert. Die Regeln haben sehr große Ähnlichkeit mit denen des Feldtennis. Beim Badminton kann jedoch nur der Aufschläger Punkte erzielen. Gespielt wird auf zwei Gewinnsätze.

Bürgermeister Dipl.-Ing. Mayer hat den Ehrenschatz übernommen.



Sauter Zürich



Geser Luzil
Riedo Bern

bregenz aktuell



Kommunalpolitische
Informationen
der
Landeshauptstadt
Bregenz

3. Jahrgang Nr. 3, Sept. 1971

1. Int. Badminton-Turnier

Am Samstag, den 12.6.1971, fand in der Turn- und Spielhalle Schendingen das erste Int. Bregenzer Badmintonturnier statt. Der junge erste Badmintonclub Vorarlberg hat mit der Organisation dieses Turniers einen bei uns wenig bekannten Sportzweig einem breiten Publikum vorgestellt. Mit der Verpflichtung von 80 Spielerinnen und Spielern aus dem In- und Ausland war der sportliche Erfolg von vornherein gesichert. Bürgermeister Dipl.-Ing. Fritz Mayer, der den Ehrenschatz der Veranstaltung übernommen hatte, beglückwünschte den Verein zu der gelungenen Veranstaltung und gab der Hoffnung Ausdruck, daß das Turnier den Zweck, dem Verein mehr Mitglieder zuzuführen und eventuelle Vereinsgründungen zu ermöglichen, erreichen werde.

Bei der am Abend durchgeführten Preisverteilung konnte StV. Walter Leißing, in Vertretung des Sportreferenten StR. Dr. Dietger Mader, den von der Landeshauptstadt Bregenz gestifteten Ehrenpreis dem erfolgreichsten Verein, dem BC Bern, überreichen.

Die gezeigten ausgezeichneten sportlichen Leistungen und der Erfolg der abendlichen gesellschaftlichen Veranstaltung im Rahmen der Preisverteilung haben bewiesen, daß Sport nicht nur für die körperliche Fitneß, sondern auch zur Knüpfung freundschaftlicher Bande ausgezeichnet geeignet ist.

Der Erfolg des Turniers war so groß, daß Sportler und Funktionäre den Wunsch äußerten, diese Veranstaltung zu einer bleibenden Einrichtung zu machen.

Die Bilder zeigen die Vielfältigkeit des BadmintonSPORTS

